



An der Medizinischen Fakultät und am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden ist zum nächstmöglichen Termin eine

W2-Professur für Klinische Zelltodforschung (Heisenberg-Professur)

zunächst befristet auf 5 Jahre zu besetzen.

Mit der Besetzung der Professur streben wir eine Verstärkung der grundlagenorientierten und translationalen Forschung im Bereich der Klinischen Zelltodforschung an. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Professur ist der Ausbau der Forschung der regulierten Nekrose im Bereich der Transplantationsmedizin sowie im akuten Nierenversagen. Als zukünftige Stelleninhaberin/zukünftiger Stelleninhaber erwarten wir von Ihnen auch die Vertretung des Faches der Inneren Medizin und Nephrologie in Forschung und Lehre.

Die Professur wird im Rahmen des Heisenberg-Programms der Deutschen Forschungsgemeinschaft eingerichtet. Voraussetzung für die Einrichtung der Professur und Ruferteilung ist, dass ein von dem/der zu Berufenden bei der DFG eingereichter Förderantrag auf eine Heisenberg-Professur positiv beschieden wird. Gemäß den Vorgaben der DFG ist das Dienstverhältnis zunächst als W2-Professur auf fünf Jahre befristet und wird – nach positiver Zwischenevaluation – in eine unbefristete W2-Professur umgewandelt. Wir wünschen uns von Ihnen als zukünftiger Stelleninhaberin/zukünftigem Stelleninhaber die Bearbeitung der mit der Professur verbundenen Aufgaben in einem interdisziplinären Kontext. Ihre Bereitschaft zur aktiven Integration in die bestehenden Strukturen und das Forschungsprofil der Medizinischen Fakultät soll das Fachgebiet maßgeblich in Lehre und Forschung fördern. Ihr Engagement im Dresdner Modell des problemorientierten Lernens und in der akademischen Selbstverwaltung ist ausdrücklich erwünscht.

Wesentliche Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 58 SächsHSFG sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen. Idealerweise sind Sie als zukünftige Stelleninhaberin oder zukünftiger Stelleninhaber bereits international als Forschungspersonlichkeit ausgewiesen und haben Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Die Medizinische Fakultät strebt einen deutlich höheren Anteil von Frauen in Wissenschaft und Lehre an. Wir freuen uns daher insbesondere über Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen. Auch Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit Behinderung werden ausdrücklich begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 15.09.2017** an den **Dekan der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden, Herrn Prof. Dr. med. H. Reichmann, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden**. Weitere [Einzelheiten zu den einzureichenden Unterlagen](#) erhalten Sie auf der Homepage der Medizinischen Fakultät im Bereich Stellenanzeigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Dekanat (Herr Dr. Janetzky, 0351-458 3356), die Gleichstellungsbeauftragte Frau Dr. Valtink (0351/458-6124) oder die Schwerbehindertenvertretung Frau Hillig (0351/458-3327).

Die Technische Universität Dresden bekennt sich nachdrücklich zu dem Ziel einer familien-gerechten Hochschule und verfügt über ein Dual Career Programm. Auch die Medizinische Fakultät leistet aktive Unterstützung bei der Bereitstellung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten sowie bei der Vermittlung von angemessenen Arbeitsstellen in der Region für Lebenspartner bzw. Lebenspartnerinnen. Die Lebensqualität in der Region Dresden ist europaweit einzigartig.